

Internet: https://peter-hug.ch/ammoniumsulfhydrat/01_0495

MainSeite 1.495

Ammoniumsulfhydrat 157 Wörter, 1'311 Zeichen

Ammoniumsulfhydrat (Ammoniumhydrosulfid) NH_4HS entsteht in farblosen, sehr flüchtigen Kristallen, welche nach Ammoniak und Schwefelwasserstoff riechen, wenn Ammoniak und Schwefelwasserstoff bei niedriger Temperatur zusammentreten. Sättigt man Ammoniaksflüssigkeit mit Schwefelwasserstoff, oder unterwirft man Gaskalk oder Sodarückstände mit Salmiak oder schwefelsaurem Ammoniak im Destillationsgefäß der Wirkung eines Dampfstrahls, so erhält man eine Lösung von Ammoniumsulfhydrat als farblose Flüssigkeit. Diese färbt sich an der Luft unter Bildung von Ammoniumsulfuret gelb; sie löst Schwefel unter Bildung von Polysulfureten und elektronegative Schwefelmetalle unter Bildung von Sulfosalzen und dient unter dem Namen Schwefelammonium (Schwefelwasserstoffammoniak) als Reduktionsmittel, zur Darstellung von Zinnober und zur Erkennung und Scheidung der Metalle bei der

mehr Analyse. Säuren zersetzen Ammoniumsulfhydrat unter Entwicklung von Schwefelwasserstoff, und aus den gelben Lösungen der Polysulfurete wird zugleich Schwefel abgeschieden.

Ende **Ammoniumsulfhydrat**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 495 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0496?Typ=PDF

Ende eLexikon.